

# Jahresbericht

## terrAssisi Aktien I AMI

1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

OGAW-Sondervermögen





# Inhaltsverzeichnis

## Jahresbericht terrAssisi Aktien I AMI für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	8
Bericht des Fondsmanagements	9
Vermögensübersicht	13
Vermögensaufstellung	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, ...	16
Devisenkurse	16
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	17
Entwicklung des Sondervermögens	17
Berechnung der Wiederanlage	17
Vergleichende Übersicht	17
Angaben nach der Derivateverordnung	18
Sonstige Angaben	18
Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV	18
Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	19
Angaben zur Mitarbeitervergütung	19
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	20
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG	22
Bescheinigung über die Prüfung der steuerlichen Angaben	24
Steuerliche Hinweise	26
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	27
Besonderheiten für Anleger aus Österreich	28

## Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **terrAssisi Aktien I AMI** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017.

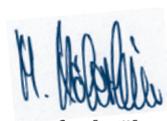
Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

Köln, im Januar 2018

Ampega Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

## Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds keine unterschiedlichen Anteilklassen gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage ([www.ampega.de](http://www.ampega.de)) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rech-

te. Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung der Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

## Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **terrAssisi Aktien I AMI** ist ein Aktienfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der **terrAssisi Aktien I AMI** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer möglichst hohen Wertentwicklung an.

Die Auswahl aller Vermögensgegenstände richtet sich nach den ethischen Grundsätzen des Franziskanerordens. Entsprechend werden als Kriterien für die Anlage neben ökonomischen Aspekten gleichberechtigt soziale, kulturelle und Umweltaspekte herangezogen. Die hohe Wertschätzung des Franz von Assisi für die gesamte Schöpfung ist Richtschnur für die spezifischen Anlage- und Ausschlusskriterien. Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt nach dem sog. Best-in-Class-Ansatz.

Der Best-in-Class-Ansatz wählt die jeweils sozial oder ökologisch besten Papiere aus, in die ein Fonds auch bei rein ökonomischer Betrachtung investieren würde. In Hinblick auf die ökologische Sicht wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit Maßnahmen zur Minimierung des Umweltrisikos, der Steigerung der Ressourcenproduktivität, der Investition in erneuerbare Ressourcen, der Wiedergewinnung und Wiederverwertung verbrauchter Stoffe, der Vermeidung umweltschädlicher Materialien, der Reduktion des Energieverbrauchs und der Schadstoff-Emissionen (einschl. CO<sub>2</sub>), und der Funktionsfähigkeit globaler und lokaler Ökosysteme (z.B. Regenwälder, Meere). In sozialer und kultureller Sicht wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des „Humankapitals“, d. h. Übernahme von Verantwortung für die Mitarbeiter in Hinblick auf Arbeitsplätze/Arbeitsplatzsicherheit, Arbeitszeit (ILO-Standards), Entlohnung (Verhalten in Hinblick auf: Altersvorsorge, Ausnutzung von Lohngefällen im Ausland, unbezahlte Arbeit etc.), Mitbestimmung, Humanisierung der Arbeitsbedingungen, Personalentwicklung, Angebote der Aus- und Weiterbildung, För-

derung selbstverantwortlichen Arbeitens, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Sozialeinrichtungen (z. B. Kinderbetreuung) und Respekt vor der Verschiedenheit des Einzelnen. Darüber hinaus wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des „Sozialkapitals“, d. h. Übernahme von Verantwortung für gesellschaftliche Anspruchsgruppen im engeren Sinne (Zulieferer, Kunden, Staat und Gemeinwesen) im Hinblick auf Schaffung von Erwerbschancen, Ausgewogenheit zwischen den Generationen, diskriminierungsfreier Umgang mit Minderheiten und gesellschaftlich benachteiligten Gruppen (wie ethnische Minderheiten, ältere Menschen, Kinder, Frauen, Behinderte), Förderung der Einhaltung ethischer und sozialer Standards in den eigenen Fertigungsstätten sowie in denen der Zulieferer, Förderung zivilgesellschaftlichen Handelns, und nicht zuletzt fairer Umgang mit Personen, die in Zahlungsschwierigkeiten geraten sind.

Darüber hinaus wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des „Kulturkapitals“, d. h. Übernahme von Verantwortung für externe Anspruchsgruppen im weiteren Sinne (Auslandsaktivitäten vor allem in Schwellen- und Entwicklungsländern) in Hinblick auf Respekt vor kultureller Vielfalt unter Wahrung persönlicher Freiheitsrechte und gesellschaftlicher Integrität und vor kultureller Selbstbestimmung der Kommunen, Mobilisierung der Potentiale kultureller Vielfalt, Nutzung lokaler Ressourcen bei der Produktion, Vermeidung einer Verdrängung und Förderung von traditionellen Strukturen, keine Ausnutzung niedrigerer Standards im Ausland zur Produktion und zum Absatz von Produkten und Anerkennung der und öffentliches Eintreten für die entsprechenden Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen und die Richtlinien der OECD für multinationale Unternehmen sowie die Einhaltung der 4 ILO Kernarbeitsnormen.

Zusätzlich zum Best-in-Class-Ansatz sind Ausschlusskriterien definiert, um die Unternehmen, die in bestimmten ethisch

kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind bzw. bestimmte ethisch kontroverse Geschäftspraktiken verfolgen, von vorn herein auszuschließen. Dieser ethische Filter stellt sicher, dass auf keinen Fall in Unternehmen, die in diesen Geschäftsfeldern operieren, investiert wird – egal wie gut das Abschneiden im Best-in-Class-Ansatz ist. Diese Ausschlusskriterien werden auch als Negativkriterien bezeichnet. Zurzeit bestehen folgende franziskanische Negativkriterien, welche den jeweiligen Begebenheiten angepasst werden: Biozide, verbrauchende Embryonenforschung, Glücksspiel, Kinderarbeit, Missachtung der Menschenrechte, Verstoß gegen die Menschenwürde und Pornographie, Rüstungsgüter, Tierversuche, Verursachung massiver Umweltschäden und kontroverse Wirtschaftspraktiken.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Dabei handelt es sich vor allem um Wertpapiere. Daneben ist auch die Anlage in Finanzinstrumenten und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen möglich, die im KAGB und in den Anlagebedingungen genannt sind.

Der Fonds muss überwiegend aus Aktien bestehen. Länder- oder währungsspezifische Anlagebeschränkungen bestehen nicht.

Daneben können bis zu 49 % des Fonds in Bankguthaben und Geldmarktinstrumente investiert werden. Maximal 10 % des Fonds dürfen in Investmentanteile investiert werden. Der Erwerb von verzinslichen Wertpapieren ist außer im Falle von Geldmarktinstrumenten ausgeschlossen.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

## Auf einen Blick (Stand 30.09.2017)

<b>ISIN:</b>	DE0009847343
<b>Auflagedatum:</b>	20.10.2000
<b>Währung:</b>	Euro
<b>Geschäftsjahr:</b>	01.10. - 30.09.
<b>Ertragsverwendung:</b>	Thesaurierung
<b>Ausgabeaufschlag (derzeit):</b>	4,50 %
<b>Verwaltungsvergütung (p.a.):</b>	1,35 %
<b>Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:</b>	0,07 %
<b>Fondsvermögen per 30.09.2017:</b>	89.707.899,08 EUR
<b>Nettomittelaufkommen (01.10.2016 – 30.09.2017):</b>	+19.633.165,53 EUR
<b>Anteilumlauf per 30.09.2017:</b>	3.195.711 Stück
<b>Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 30.09.2017:</b>	28,07 EUR
<b>Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):</b>	+10,55 %
<b>TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.10.2016 – 30.09.2017):</b>	1,47 %

# Bericht des Fondsmanagements

## Anlageziel

Der **terrAssisi Aktien I AMI** strebt als Anlageziel ein möglichst hohes, langfristiges Kapitalwachstum in Euro und die verantwortungsvolle Investition der von den Anlegern zur Verfügung gestellten Mittel an.

## Anlagestrategie und Anlageergebnis

Die Aktienquote des **terrAssisi Aktien I AMI** lag im Berichtszeitraum überwiegend bei annähernd 100 %. In Phasen größerer Mittelzuflüsse lag die Aktienquote während der Investitionsphase teilweise niedriger.

Der **terrAssisi Aktien I AMI** investierte weltweit in Aktien von Unternehmen, die neben ökonomischen Zielen auch Umwelt- und Sozialkriterien in ihre Firmenstrategie einbeziehen. Grundlage dieser Auswahl ist ein Nachhaltigkeitsuniversum, das von der Ratingagentur oekom research AG geliefert wird. Einen zusätzlichen ethischen Filter stellen die Grundsätze des Franziskanerordens dar, die durch spezifische Anlage- und Ausschlusskriterien den sozialen, kulturellen und Umweltaspekt der Investments überprüfen.

Im 4. Quartal 2016 sorgte vor allem die Hoffnung auf eine wachstumsfreundliche Politik Donald Trumps sowie die Verlängerung des Anleihekaufprogramms der EZB (Europäische Zentralbank) bis Ende 2017 für steigende Aktienkurse bis zum Jahresende. Im 1. Quartal 2017 konnten die globalen Aktienmärkte aufgrund steigender Frühindikatoren und Trumps Ausblick auf Steuersenkungen sowie die Überarbeitung regulatorischer Vorschriften weiter zulegen. Auch im 2. Quartal 2017 konnten die Märkte eine positive Performance verzeichnen. Hierfür verantwortlich waren insbesondere überzeugende Berichtszahlen der Unternehmen und lebhafte Übernahmeaktivitäten. Negative Faktoren waren die Andeutungen

der Notenbanken FED (US-Notenbank) und EZB (Europäische Zentralbank) in Richtung einer restriktiveren Geldpolitik.

Robuste Konjunkturdaten und weiter gute Berichtszahlen der Unternehmen ließen die globalen Aktienmärkte bis zum Ende des Berichtszeitraumes weiter ansteigen. Kurzzeitig belastend wirkten sich die Entscheidung der FED, ihre Bilanzsumme zu reduzieren, sowie die anhaltende Nordkorea-Krise aus.

Neben Unternehmen aus dem Nachhaltigkeitsindex Global Challenges, der von oekom research entwickelt wurde, investierte der Fonds in Titel aus dem bereits erwähnten Nachhaltigkeitsuniversum, die durch eine attraktive und nachhaltige Dividendenzahlung überzeugen sowie in Aktien, die ein stabiles Gewinnwachstum aufweisen und ebenfalls die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen.

Der **terrAssisi Aktien I AMI** konnte innerhalb des Berichtszeitraumes eine Wertsteigerung von +10,55 % erreichen. Die Jahresvolatilität des Fonds betrug 9,44 %.

Für die positive Performance im Berichtszeitraum waren neben den Transportunternehmen Union Pacific Corp., Canadian National Railway Co. und CSX Corp. aus Nordamerika hauptsächlich das amerikanische Softwareunternehmen Autodesk Inc. und der schwedische Industriekonzern Atlas Copco AB verantwortlich. Schwächer dagegen entwickelten sich die Unternehmen aus dem europäischen Versorger- und Retailsektor, wie zum Beispiel Enagas SA oder Ahold Delhaize NV. Negativ wirkte sich die Aufwertung des Euros gegenüber dem US-Dollar und dem Schweizer Franken aus.

Größere Veränderungen ergaben sich zudem durch den Verkauf der Portolioschwergewichte BT Group PLC, East Japan Railway Co. und Relx NV im März und April 2017. Alle drei Unternehmen erfüllten nicht mehr die Nachhaltigkeitskriterien von oekom research und wurden daraufhin verkauft.

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

### 1. Marktpreisrisiken

#### Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktien war und ist der Fonds einem Kursrisiko ausgesetzt. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Der Fonds war entsprechend seinem Anlageziel breit diversifiziert in Aktien von unterschiedlichen Unternehmen aus verschiedenen Sektoren und Regionen investiert. Der Schwerpunkt der Anlagen lag in den USA und Europa und hier vor allem in Deutschland, wobei neben Rendite- und Risikogesichtspunkten die Nachhaltigkeitskriterien einer unabhängigen Ratingagentur und die Grundsätze des Franziskanerordens den Anlageentscheidungen zugrunde gelegt werden. Damit war der **terrAssisi Aktien I AMI** den allgemeinen Risiken der Aktienmärkte der jeweiligen Regionen und Sektoren sowie spezifischen Einzelwertrisiken ausgesetzt. Derivative Finanzinstrumente wurden weder zu Zwecken der Risikosteuerung noch zu Investitionszwecken eingesetzt. Die Begrenzung insbesondere der spezifischen Aktienrisiken erfolgt über eine breite Diversifikation innerhalb der Assetklasse Aktien.

#### Währungsrisiken

Neben Aktien, die in Euro notieren, wurden in signifikantem Umfang auch Aktien von ausländischen Unternehmen erworben, die in Fremdwährung notieren. Zum Ende des Berichts-

zeitraums waren knapp zwei Drittel der Aktieninvestments in Fremdwährung investiert, insbesondere in US-Dollar, kanadischem Dollar, Schweizer Franken, schwedischen Kronen und britischem Pfund. Dadurch trägt der Investor die Chancen und das Risiko der Wechselkursentwicklungen der verschiedenen Währungsräume relativ zum Euro.

#### Zinsänderungsrisiken

Als Aktienfonds war das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Anleihen investiert und somit keinen nennenswerten Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

### 2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese eine untergeordnete Rolle. Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

### 3. Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen ist zum Berichtsstichtag breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

### 4. Operationelle Risiken

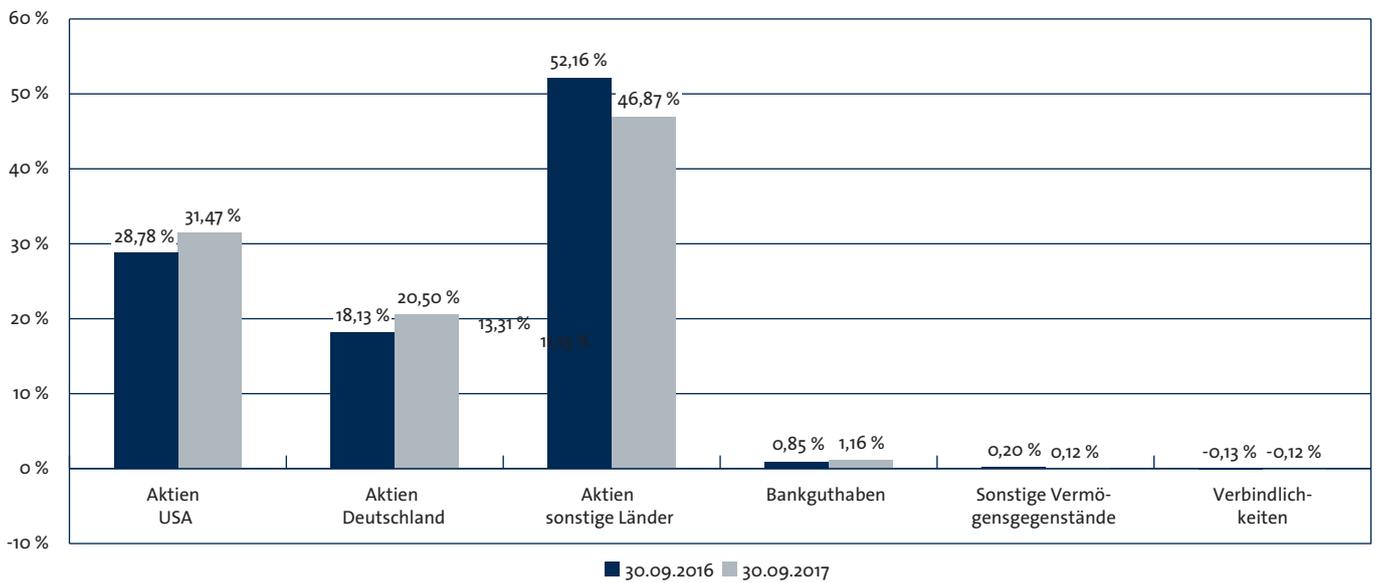
Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Die Einhaltung des von der Ratingagentur oekom research AG definierten Anlageuniversums wird laufend überwacht. Ein wesentliches operationales Risiko besteht darin, dass Zielunternehmen ihre Umwelt- und Sozialkriterien nicht einhalten, dies von der unabhängigen Ratingagentur übersehen wird und das Sondervermögen damit gegen seine Standards verstößt. Die damit einhergehenden Reputationsrisiken stellen einen Schwerpunkt dar, da man eventuell davon ausgehen muss, dass Investoren in Kenntnis von Verstößen die Mittel abziehen würden.

## Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Gewinne und Verluste wurden im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien realisiert.

## Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Ampega Investment GmbH, Köln  
Die Geschäftsführung

# Jahresbericht

## Vermögensübersicht zum 30.09.2017

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Aktien</b>	<b>88.663.001,19</b>	<b>98,84</b>
Deutschland	18.389.148,71	20,50
Dänemark	3.724.109,74	4,15
Frankreich	8.173.425,09	9,11
Großbritannien	4.541.373,28	5,06
Irland	983.299,39	1,10
Italien	1.614.797,44	1,80
Japan	2.083.138,79	2,32
Kanada	6.074.701,14	6,77
Niederlande	1.759.938,38	1,96
Schweden	5.298.072,18	5,91
Schweiz	5.450.544,33	6,08
Spanien	1.991.834,60	2,22
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	28.230.158,12	31,47
Österreich	348.460,00	0,39
<b>Bankguthaben</b>	<b>1.042.823,21</b>	<b>1,16</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>108.072,43</b>	<b>0,12</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-105.997,75</b>	<b>-0,12</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>89.707.899,08</b>	<b>100,00 <sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>88.663.001,19</b>	<b>98,84</b>
<b>Aktien</b>								
<b>Deutschland</b>							<b>18.389.148,71</b>	<b>20,50</b>
Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft St.	DE0005190003	STK	6.043	1.800	0	EUR 84,4200	510.150,06	0,57
Henkel AG & Co. KGaA Vz.	DE0006048432	STK	19.690	7.500	0	EUR 114,4000	2.389.816,00	2,66
Linde AG	DE0006483001	STK	21.932	7.400	0	EUR 174,7000	3.831.520,40	4,27
Aurubis AG	DE0006766504	STK	3.000	0	0	EUR 67,6400	202.920,00	0,23
Daimler AG	DE0007100000	STK	7.635	2.000	0	EUR 66,6500	508.872,75	0,57
SAP SE	DE0007164600	STK	92.400	16.600	700	EUR 92,1800	8.517.432,00	9,49
Siemens AG	DE0007236101	STK	5.000	5.000	0	EUR 118,0500	590.250,00	0,66
Allianz SE	DE0008404005	STK	3.100	3.900	0	EUR 186,8500	915.565,00	1,02
Münchener Rückvers. AG	DE0008430026	STK	5.150	3.000	0	EUR 179,1500	922.622,50	1,03

## &gt;&gt; Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Dänemark</b>							<b>3.724.109,74</b>	<b>4,15</b>
Vestas Wind Systems A/S	DK0010268606	STK	22.832	8.000	0 DKK	572,5000	1.756.638,13	1,96
Novozymes A/S	DK0060336014	STK	7.898	0	0 DKK	323,5000	343.363,62	0,38
Coloplast A/S	DK0060448595	STK	23.650	7.000	0 DKK	511,0000	1.624.107,99	1,81
<b>Frankreich</b>							<b>8.173.425,09</b>	<b>9,11</b>
Atos SE	FR0000051732	STK	3.000	3.000	0 EUR	130,6000	391.800,00	0,44
Oreal (L) SA	FR0000120321	STK	3.000	1.250	0 EUR	177,9000	533.700,00	0,59
AXA SA	FR0000120628	STK	37.200	13.500	0 EUR	25,3100	941.532,00	1,05
Michelin SA	FR0000121261	STK	4.400	1.500	0 EUR	122,5000	539.000,00	0,60
Schneider Electric SE	FR0000121972	STK	6.000	6.000	0 EUR	73,1300	438.780,00	0,49
Dassault Systemes SA	FR0000130650	STK	27.900	8.500	0 EUR	85,3000	2.379.870,00	2,65
BNP Paribas SA	FR0000131104	STK	8.000	8.000	0 EUR	67,6700	541.360,00	0,60
Renault SA	FR0000131906	STK	29.319	5.500	0 EUR	82,1100	2.407.383,09	2,68
<b>Großbritannien</b>							<b>4.541.373,28</b>	<b>5,06</b>
Aviva PLC	GB0002162385	STK	369.045	90.000	0 GBP	5,0950	2.145.708,41	2,39
Diageo PLC	GB0002374006	STK	17.500	7.500	0 GBP	24,4050	487.375,90	0,54
Kingfisher PLC	GB0033195214	STK	153.105	0	0 GBP	2,9330	512.446,62	0,57
Berkeley Group Holdings PLC	GB00B02L3W35	STK	9.204	0	0 GBP	36,7400	385.889,49	0,43
Pennon Group PLC	GB00B18V8630	STK	41.187	18.000	0 GBP	7,8700	369.898,08	0,41
WPP plc	JE00B8KF9B49	STK	41.000	28.000	0 GBP	13,6800	640.054,78	0,71
<b>Irland</b>							<b>983.299,39</b>	<b>1,10</b>
Accenture Ltd.	IE00B4BNMY34	STK	8.500	0	3.700 USD	136,3200	983.299,39	1,10
<b>Italien</b>							<b>1.614.797,44</b>	<b>1,80</b>
Snam Rete Gas SpA	IT0003153415	STK	358.020	378.020	278.020 EUR	4,0720	1.457.857,44	1,63
Ansaldo STS SpA	IT0003977540	STK	14.000	0	0 EUR	11,2100	156.940,00	0,17
<b>Japan</b>							<b>2.083.138,79</b>	<b>2,32</b>
Konica Minolta Holdings Inc.	JP3300600008	STK	50.090	20.000	0 JPY	934,0000	352.274,49	0,39
Shimano Inc.	JP3358000002	STK	9.129	1.300	0 JPY	15.290,0000	1.051.027,25	1,17
Benesse Holdings Inc.	JP3835620000	STK	4.513	0	0 JPY	3.995,0000	135.757,99	0,15
Ricoh Co. Ltd.	JP3973400009	STK	64.515	20.000	0 JPY	1.120,0000	544.079,06	0,61
<b>Kanada</b>							<b>6.074.701,14</b>	<b>6,77</b>
Canadian Nat. Railway Co.	CA1363751027	STK	86.308	28.500	0 CAD	103,3800	6.074.701,14	6,77
<b>Niederlande</b>							<b>1.759.938,38</b>	<b>1,96</b>
Philips NV (Konin.)	NL0000009538	STK	17.000	17.000	0 EUR	34,2550	582.335,00	0,65
STMicroelectronics NV	NL0000226223	STK	24.957	0	0 EUR	16,2200	404.802,54	0,45
Koninklijke Ahold Delhaize NV	NL0011794037	STK	49.176	36.000	0 EUR	15,7150	772.800,84	0,86
<b>Schweden</b>							<b>5.298.072,18</b>	<b>5,91</b>
SKF AB	SE0000108227	STK	46.997	18.500	0 SEK	175,7000	860.887,32	0,96
Nordea AB	SE0000427361	STK	51.500	51.500	0 SEK	109,2000	586.319,42	0,65
Billerud AB	SE0000862997	STK	32.500	32.500	0 SEK	137,2000	464.881,10	0,52
Atlas Copco AB	SE0006886750	STK	94.963	38.500	0 SEK	342,0000	3.385.984,34	3,77

## &gt;&gt; Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Schweiz</b>							<b>5.450.544,33</b>	<b>6,08</b>
Sonova Holding AG	CH0012549785	STK	7.700	2.700	0	CHF 163,0000	1.096.444,48	1,22
Geberit AG	CH0030170408	STK	4.111	1.250	0	CHF 457,1000	1.641.598,76	1,83
Swiss Re AG	CH0126881561	STK	36.000	10.500	0	CHF 86,2500	2.712.501,09	3,02
<b>Spanien</b>							<b>1.991.834,60</b>	<b>2,22</b>
Amadeus IT Holding SA	ES0109067019	STK	10.372	4.000	0	EUR 54,4200	564.444,24	0,63
Enagas SA	ES0130960018	STK	29.187	6.000	0	EUR 23,6650	690.710,36	0,77
Red Electrica Corporacion SA	ES0173093024	STK	42.000	42.000	0	EUR 17,5400	736.680,00	0,82
<b>USA (Vereinigte Staaten von Amerika)</b>							<b>28.230.158,12</b>	<b>31,47</b>
Abbott Laboratories Inc.	US0028241000	STK	12.500	2.500	0	USD 53,6400	568.991,85	0,63
Aetna Inc.	US00817Y1082	STK	3.000	0	0	USD 157,3000	400.458,25	0,45
Autodesk Inc.	US0527691069	STK	23.952	10.500	0	USD 111,4500	2.265.317,72	2,53
CSX Corp.	US1264081035	STK	94.472	16.000	3.000	USD 53,6900	4.304.312,36	4,80
CA Inc.	US12673P1057	STK	41.647	12.000	0	USD 33,0100	1.166.639,06	1,30
Hain Celestial Group Inc.	US4052171000	STK	6.372	0	0	USD 40,7100	220.132,48	0,25
Intel Corp.	US4581401001	STK	267.800	81.000	0	USD 37,8300	8.597.143,58	9,58
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	9.000	9.000	0	USD 73,8700	564.180,24	0,63
Union Pacific Corp.	US9078181081	STK	87.639	23.700	0	USD 115,9700	8.624.825,89	9,61
UnitedHealth Group Inc.	US91324P1021	STK	3.400	3.400	0	USD 196,1000	565.801,09	0,63
Xerox Corp.	US9841216081	STK	33.144	33.145	1	USD 33,8600	952.355,60	1,06
<b>Österreich</b>							<b>348.460,00</b>	<b>0,39</b>
Lenzing AG	AT0000644505	STK	2.800	2.800	0	EUR 124,4500	348.460,00	0,39
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>88.663.001,19</b>	<b>98,84</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>1.042.823,21</b>	<b>1,16</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>1.042.823,21</b>	<b>1,16</b>
<b>EUR - Guthaben bei</b>								
Verwahrstelle		EUR	1.042.823,21			EUR	1.042.823,21	1,16
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>108.072,43</b>	<b>0,12</b>
Dividendenansprüche		EUR					73.958,26	0,08
Quellensteuerrückerstattungsansprüche		EUR					34.114,17	0,04
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>						<b>EUR</b>	<b>-105.997,75</b>	<b>-0,12</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>89.707.899,08</b>	<b>100,00 <sup>2)</sup></b>
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>28,07</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>3.195.711</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>98,84</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,00</b>

<sup>1)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungsgebühren und Veröffentlichungskosten<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Deutschland</b>				
Nordex SE	DE000A0D6554	STK	0	8.000
<b>Dänemark</b>				
Carlsberg A/S	DK0010181759	STK	1.800	3.400
<b>Frankreich</b>				
Veolia Environnement SA	FR0000124141	STK	19.000	19.000
<b>Großbritannien</b>				
BT Group PLC	GB0030913577	STK	0	785.700
Relx PLC	GB00B2B0DG97	STK	0	21.001
<b>Italien</b>				
Italgas SpA	IT0005211237	STK	55.604	55.604
<b>Japan</b>				
East Japan Railway Co.	JP3783600004	STK	0	31.881
<b>Niederlande</b>				
Relx NV	NL0006144495	STK	10.000	83.256
<b>Spanien</b>				
Siemens Gamesa Renewable Energy SA	ES0143416115	STK	6.000	22.000
<b>USA (Vereinigte Staaten von Amerika)</b>				
Alphabet Inc. -Class A-	US02079K3059	STK	0	200
Alphabet Inc. -Class C-	US02079K1079	STK	0	451
Conduent Inc.	US2067871036	STK	15.116	15.116
NIKE Inc. -Class B-	US6541061031	STK	2.000	9.500
Pepsico Inc.	US7134481081	STK	1.500	3.000
Sunpower Corp.	US8676524064	STK	0	12.372
Xerox Corp.	US9841211033	STK	100.579	176.158

### Devisenkurse (in Mengennotiz) per 28.09.2017

Kanada, Dollar	(CAD)	1,46880	= 1 (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,14470	= 1 (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,44110	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87630	= 1 (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	132,80570	= 1 (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	9,59170	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17840	= 1 (EUR)

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

#### Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/ Marktsätze bewertet:

In- und ausländische Aktien	per 28.09.2017
Alle anderen Vermögenswerte	per 28.09.2017

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	372.528,61	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.784.705,55	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.722,84	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-335.603,70	
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.819.907,62</b>	
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung	-1.164.049,38	
2. Verwahrstellenvergütung	-71.827,17	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-23.242,35	
4. Sonstige Aufwendungen	-15.057,47	
davon Depotgebühren	-12.790,85	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-1.274.176,37</b>	
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>545.731,25</b>	
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	2.235.568,39	
2. Realisierte Verluste	-1.188.830,55	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>1.046.737,84</b>	
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.592.469,09</b>	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>5.872.795,04</b>	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.995.893,98	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-123.098,94	
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>7.465.264,13</b>	

**Entwicklung des Sondervermögens**

für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>63.166.122,85</b>	
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	-371.353,05	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	19.633.165,53	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	25.746.532,84	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-6.113.367,31	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-185.300,38	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	7.465.264,13	
davon nicht realisierte Gewinne	5.995.893,98	
davon nicht realisierte Verluste	-123.098,94	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>89.707.899,08</b>	

**Berechnung der Wiederanlage**

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.592.469,09	0,4983145
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0	0
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-383.485,32	-0,1200000
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>1.208.983,77</b>	<b>0,3783145</b>

(auf einen Anteilumlauf von 3.195.711 Stück)

**Vergleichende Übersicht**

über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2017	89.707.899,08	28,07
30.09.2016	63.166.122,85	25,54
30.09.2015	45.335.070,03	22,28
30.09.2014	41.784.169,79	21,56

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

#### Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,84
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	5,42 %
Größter potenzieller Risikobetrag	8,92 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,93 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	180 Wochenrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,96325

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

##### gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

100 % MSCI World

#### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	99,10 %
--	---------

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	28,07
Umlaufende Anteile	STK	3.195.711

## Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 30.09.2017 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,47 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 %.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen terrAssisi Aktien I AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 73.731,84 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	6.472
davon feste Vergütung	TEUR	5.242
davon variable Vergütung	TEUR	1.230

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen n.a.

Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns) 57

Höhe des gezahlten Carried Interest n.a.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger TEUR 3.085

davon Geschäftsleiter TEUR 1.591

davon andere Führungskräfte TEUR 1.494

davon andere Risikoträger n.a.

davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen TEUR 417

davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem zuletzt festgestellten Jahresabschluss der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres ermittelt. Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung erhalten. Nähere Hinweise und Erläuterungen zum Vergütungssystem der Gesellschaft sind auf der Internetseite der Gesellschaft ([www.ampega.de](http://www.ampega.de)) erhältlich. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

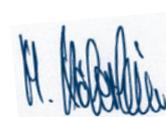
Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, im Januar 2018

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung

  
Jörg Burger

  
Manfred Köberlein

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

*An die Ampega Investment GmbH, Köln*

Die Ampega Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **terrAssisi Aktien I AMI** für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwal-

tung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 11. Januar 2018

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer



# Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG

terrAssisi Aktien I AMI, Für das Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

WKN 984734, ISIN DE0009847343, Tag des Zuflusses: 30.09.2017

Ausschüttung (einschl. KeSt/SolZ)	
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung
Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre
Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 c)	In den ausgeschütteten und den ausschüttungsgleichen Erträgen sind enthalten:
Nr. 1 c) aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG
Nr. 1 c) cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG
Nr. 1 c) dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind
Nr. 1 c) ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG
Nr. 1 c) hh)	in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen
Nr. 1 c) ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 c) jj)	in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) kk)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen
Nr. 1 c) ll)	in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) nn)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) oo)	in kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung und ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 d) aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG
Nr. 1 d) bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG
	i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG, soweit in bb) enthalten
Nr. 1 d) cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in aa) enthalten
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und
Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) bb)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) dd)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist
Nr. 1 f) ff)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) gg)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) hh)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ii)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung
Nr. 1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre

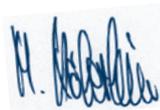
Ampega Investment GmbH

Köln, den 02.10.2017

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

Priv. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger KStG EURO Pro Anteil
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,4276787	0,4276787	0,4276787
-----	0,4276787	-----
-----	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	0,0000000
0,0000000	-----	-----
0,0000000	-----	-----
0,0000000	-----	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
0,2356950	0,2356950	0,2356950
-----	0,2356950	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
0,3437182	0,3437182	0,3437182
0,0839605	0,0839605	0,0839605
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,3437182	0,3437182	0,3437182
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0546145	0,0546145	0,0546145
-----	0,0546145	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,1050169	0,1050169	0,1050169

## Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für den Investmentfonds terrAssisi Aktien I AMI für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

An die Ampega Investment GmbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 der Abgabenordnung (AO) vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 Investmentgesetz (InvG) bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften

Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf die Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, auswirken kann.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf

und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen ( weitere ) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Düsseldorf, den 2. Oktober 2017

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hans-Peter Niedrig

Rechtsanwalt

Wirtschaftsprüfer

Steuerberater

Maximilian Hardt

Steuerberater

## Steuerliche Hinweise

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat zur Direktanlage in Aktien in der Rechtssache „Manninen“ für einen finnisch-schwedischen Sachverhalt entschieden, dass die Versagung der Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuern auf ausländische Dividenden nach finnischem Recht europarechtswidrig ist. Auch in Deutschland konnte unter Geltung des so genannten Anrechnungsverfahrens (in der Regel bis Ende des Veranlagungszeitraums 2000) nur die auf inländische Dividenden entfallende Körperschaftsteuer, nicht aber die ausländische Körperschaftsteuer auf die persönliche Steuerschuld des Anlegers angerechnet werden.

Zur Vereinbarkeit des deutschen Anrechnungsverfahrens mit europäischem Gemeinschaftsrecht hat der EuGH mit Urteil vom 06.03.2007 in der Rechtssache Meilicke (Az. C-292/04) hinsichtlich eines Sachverhalts innerhalb der Europäischen Union entschieden, dass das deutsche Körperschaftsteuer-Anrechnungsverfahren insoweit europarechtswidrig war, als die Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuer nicht zulässig war. Danach ist es geboten, dass ein inländischer Anleger, der während der Geltung des deutschen Anrechnungsverfahrens Gewinnausschüttungen von Körperschaften mit Sitz in einem EU-Mitgliedsstaat erhalten hat, die ausländische Körperschaftsteuer nachträglich auf seine inländische Steuerschuld anrechnen lassen kann. Die verfahrensrechtliche Lage im Hinblick auf die Geltendmachung der ausländischen Steuer ist derzeit für die Fondsanlage allerdings noch unklar. Zur Wahrung möglicher Rechte in dieser Angelegenheit kann es sinnvoll sein, sich mit Ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

# Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH  
Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Postfach 10 16 65  
50456 Köln  
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@talanx.com](mailto:fonds@talanx.com)  
Web [www.ampega.de](http://www.ampega.de)

Amtsgericht Köln: HRB 3495  
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.09.2017)  
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

## Gesellschafter

Talanx Asset Management GmbH (94,9 %)  
Alstertor Erste Beteiligungs- und  
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

## Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
Talanx Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann  
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf  
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und  
Finanzierungslehre, Köln

Dr. Dr. Günter Scheipermeier  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
NOBILIA-WERKE GmbH & Co., Verl

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Talanx Asset Management GmbH

Jörg Burger

Manfred Köberlein

Ralf Pohl

## Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln  
Neumarkt 18 - 24  
50667 Köln  
Deutschland

## Abschlussprüfer der Kapitalverwaltungsgesellschaft

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Besonderheiten für Anleger aus Österreich

### Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die Talanx Service AG (Rechnungswesen) und die Talanx Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

### Aufsichtsbehörde der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Marie-Curie-Str. 24 - 28  
60439 Frankfurt am Main  
Deutschland

**Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH ([www.ampega.de](http://www.ampega.de)) informiert.**

### Zahl- und Informationsstelle

Capital Bank – GRAWE Gruppe AG  
Burgring 16  
8010 Graz  
Österreich

### Steuerlicher Vertreter

PwC PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft  
Erdbergstraße 200  
1030 Wien  
Österreich

Das Sondervermögen wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsvertragsbedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft ([www.ampega.de](http://www.ampega.de)).

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich in der österreichischen Tageszeitung „DIE PRESSE“ veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Investmentgesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 126 InvG im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.





Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@talanx.com](mailto:fonds@talanx.com)  
Web [www.ampega.de](http://www.ampega.de)

Ein Unternehmen der Talanx